

Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg  
für Good Governance 2016/2017:  
Abschlussseminar

---

6. bis 10. September 2017 in Mittenwalde bei Berlin

---



## Einführung

Das Goerdeler-Kolleg für Good Governance qualifiziert die nächste Generation von Führungskräften aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, Russland, der Türkei und der Ukraine im Bereich Good Governance weiter. Es will so verantwortliches Handeln im öffentlichen Sektor (Verwaltung und gemeinnützige Organisationen) sowie in der Wirtschaft stärken. Durch das Kolleg vertiefen künftige Entscheider ihr Wissen über politische Zusammenhänge und internationale Zusammenarbeit. Sie treffen auf Experten aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Deutschland und der EU und werden in Seminaren weitergebildet. Durch die Begegnung wird ein wechselseitiger Erfahrungsaustausch in einem gemeinsamen Europa ermöglicht.

Unterstützt werden die Young Professionals dabei durch Kollegdirektor Prof. Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission a. D., der sie durch das Kolleg begleitet. Das Kolleg wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. durchgeführt.

Im Laufe des Kollegjahres fanden Seminare in Mittenwalde, Berlin, Warschau, Stuttgart und Freiburg statt. Die Kollegiaten hörten Vorträge und beteiligten sich an Diskussionen, Workshops und einer Oxford-Debatte. Zudem hospitierten sie in deutschen Institutionen.

Akademisch begleitet wurden die Kollegiaten durch eine Weiterbildung der Universität Potsdam zu den Themen Good Governance und Verwaltungsmodernisierung.

Zusätzlich entwickelten die Teilnehmer im Rahmen des Kollegs ein eigenes Good Governance-Projekt, welches sie im Anschluss in ihrem Heimatland umsetzten.

Zum Abschluss des Kollegjahres kommen die Teilnehmer noch einmal in Mittenwalde zusammen und präsentieren ihre Projektergebnisse.

## **Die Robert Bosch Stiftung GmbH**

gehört zu den großen, unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. In ihrer gemeinnützigen Arbeit greift sie gesellschaftliche Themen frühzeitig auf und erarbeitet exemplarische Lösungen. Dazu entwickelt sie eigene Projekte und führt sie durch. Außerdem fördert sie Initiativen Dritter, die zu ihren Zielen passen. Die Robert Bosch Stiftung ist auf den Gebieten Gesundheit, Wissenschaft, Gesellschaft, Bildung und Völkerverständigung tätig.

## **Das Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)**

versteht sich als zentraler Ansprechpartner für Fragen der Beziehungen Deutschlands und der Europäischen Union (EU) zu den Mitgliedstaaten in Ostmitteleuropa, Russland und den östlichen Nachbarn der EU. Aufgaben des Zentrums sind es, anwendungsorientierte Analysen und Beratung für Politik, Wirtschaft, Medien und Fachöffentlichkeit zu erarbeiten und zielgruppenorientiert zu verbreiten, als aktive Plattform zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu dieser Region zu dienen und Netzwerke in die Zielländer zu entwickeln und zu pflegen. Im Rahmen des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs ist das Zentrum für Konzeption und Durchführung der Kollegtreffen, der Ausschreibung und des Auswahlprozesses verantwortlich.

## **Carl Friedrich Goerdeler**

Der Verwaltungsjurist Carl Friedrich Goerdeler war von 1930 bis 1936 als Oberbürgermeister von Leipzig einer der wenigen großstädtischen Stadtoberhäupter ohne NSDAP-Parteimitgliedschaft. Nach seinem Rücktritt wurde er Verbindungsmann der Firma Bosch zu den Berliner Behörden. Erst diese Anstellung durch Robert Bosch ermöglichte ihm seine Widerstandstätigkeit gegen das NS-Regime. Als Mitbegründer eines zivilen Widerstandskreises gegen das NS-Regime entwarf Goerdeler in seinen Denkschriften verfassungspolitische Neuordnungen sowie Pläne für eine Europäische Union. Nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 wurde Goerdeler, der von der Gruppe als neuer Reichskanzler vorgesehen war, als „Verräter“ und „politischer Kriegsspion“ am 2. Februar 1945 in Berlin hingerichtet.

**Mittwoch, 6. September 2017**

Seite 4

Individuelle Anreise Kolleg-Jahrgang 2016/2017  
zum S-Bahnhof Königs Wusterhausen

14.00 Uhr **Treffpunkt am Vorplatz S-Bahnhof Königs Wusterhausen**

S-Bahnhof Königs Wusterhausen  
Routenplaner: [www.bvg.de](http://www.bvg.de)

14.15 Uhr Gemeinsame Busfahrt nach Mittenwalde

ab 16.30 Uhr Willkommenskaffee

Hotel Residenz am Motzener See  
Töpchiner Str. 4  
15749 Mittenwalde/OT Motzen  
Telefon +49 (0)33769/850  
[www.hotel-residenz-motzen.de](http://www.hotel-residenz-motzen.de)

17.00 Uhr **Begrüßung**

*Yvonne Jung*

Programmkordinatorin, Themenbereich Völkerverständigung  
Europa und seine Nachbarn, Robert Bosch Stiftung

Foyer / Raum Berlin

*Anna Quirin*

Kollegleiterin, Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und  
Osteuropa, Russland und Zentralasien, Deutsche Gesellschaft  
für Auswärtige Politik, DGAP

*Claire Luzia Leifert*

Programmmitarbeiterin, Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und  
Osteuropa, Russland und Zentralasien, DGAP

**Rückblick der Kollegiatinnen und Kollegiaten:** Persönlicher  
Rückblick auf das vergangene Jahr

18.00 Uhr Reisekostenabrechnung

*Claire Luzia Leifert*

*Artem Belkin*

Studentische Hilfskraft, Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und  
Osteuropa, Russland und Zentralasien, DGAP

19.00 Uhr Abendessen

Restaurant / Terrasse

20.00 Uhr Fortsetzung Reisekostenabrechnung

*Claire Luzia Leifert*

*Artem Belkin*

**Donnerstag, 7. September 2017**

Seite 5

9.00 Uhr	<b>Auswertung und persönliche Evaluation der Kollegprojekte</b> <i>Dr. Thomas Gebhardt</i> Systemischer Coach und Geschäftsbereichsleiter „Public Policy and Management“ bei der UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam <i>Holger Hohensee</i> Fortbildungsreferent, Kommunales Bildungswerk e.V.	Raum Berlin
10.40 Uhr	Kaffeepause	Lobby-Bar
11.00 Uhr	<b>Mein Good Governance-Projekt: Dialogspaziergang und Projekt-Plädoyers</b> <i>Dr. Thomas Gebhardt</i> <i>Holger Hohensee</i>	Raum Berlin
12.30 Uhr	Mittagessen	Restaurant / Terrasse
13.30 Uhr	<b>„Schau mich an!“: Erster Testlauf der Projekt-Plädoyers und Hinweise zur Vorbereitung des eigenen Projektmessestands</b> <i>Dr. Thomas Gebhardt</i> <i>Holger Hohensee</i>	Raum Berlin
14.30 Uhr	Kaffeepause	
14.45 Uhr	<b>Vorbereitung und Aufbau der Projektmesse</b>	Bankettsaal
16.15 Uhr	Kaffeepause	
16.30 Uhr	<b>Fortsetzung: Vorbereitung und Aufbau der Projektmesse</b>	
19.00 Uhr	<b>Kennenlernen der Kollegiaten 2017/2018</b>	Bankettsaal / Bootswiese
20.00 Uhr	Willkommensbuffet gemeinsam mit den Kollegiaten 2017/2018	Restaurant / Terrasse

**Freitag, 8. September 2017**

Seite 6

10.00 Uhr	<b>Eröffnung der Projektmesse</b> <i>Anna Quirin</i>	Bankettsaal
10.10 Uhr	<b>Runde I:</b> Kurzvorstellung der Kollegiaten und ihrer Projekte Individuelle Rundgänge auf der Projektmesse	
10.50 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	<b>Runde II:</b> Kurzvorstellung der Kollegiaten und ihrer Projekte Individuelle Rundgänge auf der Projektmesse	
11.40 Uhr	Kaffeepause	
11.50 Uhr	<b>Runde III:</b> Kurzvorstellung der Kollegiaten und ihrer Projekte Individuelle Rundgänge auf der Projektmesse	
12.30 Uhr	<b>Abschlusskommentare zur Projektmesse</b> <i>Kollegiaten 2016/2017</i> <i>Dr. Thomas Gebhardt</i> <i>Holger Hohensee</i>	
13.00 Uhr	Mittagessen	Restaurant / Terrasse
14.00 Uhr	<b>Experten-Café</b> <i>Kollegiaten 2016/2017 für Kollegiaten 2017/2018</i>	Bankettsaal
15.15 Uhr	Kaffeepause	Bankettsaal Foyer
15.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Wirkung und Nachhaltigkeit der Good Governance-Projekte</b> <i>Tinatin Sabauri</i> Spezialistin für Inklusive Bildung am Teacher Professional Development Center; Lehrbeauftragte an der Ilia State University, Tiflis, Georgien; Alumna des Goerdeler-Kollegs 2015/2016 <i>Tigran Khachatryan</i> Gründer und Direktor der NRO Ecoteam; Leiter erneuerbarer Energieprojekte am Institut für Sozialforschung; Experte im Bereich erneuerbarer Energie im Ministerium für Energieinfrastrukturen und Natürliche Ressourcen der Republik Armenien, Alumnus des Goerdeler-Kollegs 2014/2015	Bankettsaal

*Yulia Fediv*

Leiterin des Creative Europe Desk Ukraine, Alumna des  
Goerdeler-Kollegs 2015/2016

Moderation:

*Dr. Stefan Meister*

Leiter des Robert Bosch-Zentrums für Mittel- und Osteuropa,  
Russland und Zentralasien, DGAP

16.30 Uhr **Abschlussvortrag für die Kollegiaten 2016/2017:  
Die EU und ihre Nachbarn**

*Prof. Günter Verheugen*

Kollegdirektor,

Vizepräsident der Europäischen Kommission a. D.

17.10 Uhr **Offizielle Verabschiedung der Kollegiaten 2016/2017**

*Yvonne Jung*

17.45 Uhr Ende der offiziellen Veranstaltung

19.30 Uhr **Feierliches Abendessen**

**Offizielle Begrüßung der Kollegiaten 2017/2018**

*Dr. Stefan Meister*

Bankettsaal oder Seeterrasse

**Samstag, 9. September 2017**

Seite 8

10.00 Uhr **Was kommt nach dem Kolleg?**

Raum Berlin

*Kathrin Oerters*

Koordinatorin Mitglieder, Alumni und Netzwerk,  
MitOst e.V. – Verein für Sprach- und Kulturaustausch in  
Mittel-, Ost- und Südosteuropa

*Zoya Lukyanova*

Projektleiterin Plattform für Soziale Innovation Moskau /  
Aktive Bürgerschaft bei MitOst e.V., Alumna des Goerdeler-  
Kollegs 2013/2014

*Charlotte Carnehl*

Projektleiterin Bosch Alumni Netzwerk, international alumni  
center Berlin (iac)

*Claire Luzia Leifert*

13.00 Uhr Mittagessen

Restaurant / Terrasse

14.00 Uhr **Walk & Talk mit dem Jahrgang 2017/2018**

*Sabrina Meyfeld*

Facilitator, Coach und Dozentin, ZwischenRaum

*Sara Brandt*

Prozessbegleiterin, Systemischer Coach und Beraterin,  
ZwischenRaum

18.30 Uhr Gemeinsamer Grillabend

Bootswiese oder Seeterrasse

**Sonntag, 10. September 2017**

Seite 9

09.00 Uhr

**Evaluation**

Raum Berlin

*Anna Quirin*

*Claire Leifert*

11.30 Uhr

**Individuelle Abreise**

Shuttle zum S-Bahnhof Königs  
Wusterhausen